

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 058

Lawidur Buntlack

I. Werkstoff

einza Lawidur Buntlack ist ein hochwertiges 2-Komponenten-Beschichtungsmaterial für Oberflächen in den Bereichen, wo hohe Anforderungen an chemische oder mechanische Widerstandsfähigkeit gestellt werden.

Art des Werkstoffes	2-Komponenten-Beschichtung für außen und innen
Verwendungszweck	Schutzanstrich von Maschinen, Anlagen, Rohrleitungen u.ä. in chemischen und petrochemischen Betrieben, Naßräumen (z. B. Wäschereien, Schlachtereien, Kühlräume, Waschräume etc.), Papierfabriken, Laboratorien usw.
Farbtöne	RAL-Farbtöne, Farbtöne nach Vorlage
Glanzgrad	hochglänzend; seidenmatt nur in weiß
Spezifisches Gewicht	1,15 - 1,25 nach Farbton
Bindemittelbasis	Polyurethan-Acrylharz-Kombination
Mischungsverhältnis	Stammlack : Härter = 7 : 1 (Gew.-Teile)
Pigmentbasis	licht- und wetterbeständige Pigmente
Flammpunkt	über 21°C
Gefahrenklasse nach VbF	entfällt
Kennzeichnung n. GefStoffV	Entzündlich. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Temperaturbeständigkeit	bis 120°C
Verpackungsgrößen	Stammlack und Härter: 1 kg netto, 3 kg netto

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Lichtbeständigkeit	sehr gut
Chemikalienbeständigkeit	Beständig gegen eine Vielzahl von Säuren und Laugen, gegen Treibstoffe, Schmieröl, Bohröl, Hydrauliköl, Salzlösungen, Seewasser, Süßwasser, Reinigungsmittel, Fette, Alkohol und viele andere Lösungsmittel
Scheuerbeständigkeit / Wetterbeständigkeit / Haftung / Elastizität / Schlagfestigkeit	liegt über den Forderungen der DIN-Normen und den VOB-Bedingungen
Besondere Eigenschaften	gutes elektrisches Isolationsvermögen und gute Dekontaminierbarkeit
Verträglichkeit	nicht mit anderen Produkten mischbar
Verdünnung	einza Spezialverdünnung für einza Lawidur-Lacke (63-9008)
Streichen und Rollen	unverdünnt (evtl. bis maximal 5% Verdünnung zugeben)
Spritzen	mit einza Spezialverdünnung für einza Lawidur-Lacke (63-9008) auf Spritzviskosität einstellen
Trockenzeiten (20°C, 65 - 75 % rel. Luftf. 60 µ Naßfilm)	nach ca. 10 - 15 Min. staubtrocken nach ca. 20 - 30 Min. handtrocken nach ca. 60 Min. griffest nach ca. 6 Std. hart nach 7 Tagen Aushärtung voll belastbar

bitte wenden!

Topfzeit (potlife) bei 20°C	max. 8 Stunden
Ergiebigkeit überstreichbar	ca. 8 - 10 m ² mit 1 kg der gebrauchsfertigen Mischung nach 12 Stunden. Um gute Zwischenhaftung zu erzielen, sollte bei mehrschichtigem Aufbau spätestens nach 24 Stunden Härungszeit die nächste Schicht aufgebracht werden. Sonst ist ein Zwischenschliff erforderlich.
Verarbeitungsbedingungen	Nicht bei Temperaturen unter +10C und einer relativen Luftfeuchtigkeit über 75 % verarbeiten. Arbeitsgeräte, Druckluft und zu beschichtende Gegenstände müssen trocken sein, da Feuchtigkeit zu Oberflächen- störungen führen kann. Beim Spritzen an senkrechten Flächen kurz vornebeln.
Reinigung der Werkzeuge	mit einzA Spezialverdünnung für einzA Lawidur-Lacke (63-9008) oder mit einzA Universal-Nitroverdünnung

III. Anstrichaufbau bzw. Anwendungstechnik

einza Lawidur Buntlack ist besonders für hochbelastbare Beschichtungen auf Metall- und Betonuntergründen geeignet. Metalluntergründe müssen mit einzA Lawirostal, Betonuntergründe mit einzA Lawidur-Imprägnierung grundiert werden. Die zu behandelnden Werkstücke müssen sauber, staub- und rostfrei, fett- und ölfrei sowie trocken sein. Bei Lackierungen, an die große mechanische oder chemische Anforderungen gestellt werden, sind mehrere Schlußanstriche erforderlich.

Die Gebinde enthalten die genau abgestimmten Mengen Stammlack und Härter (7:1 Gewichtsteile)
Die beiden Komponenten - Stammlack und Härter - vor der Verarbeitung gründlich mischen.
Die gebrauchsfertige Mischung ca. 15 Min. vorreagieren lassen.
Dann erst die evtl. erforderliche Verdünnung zugeben.

Anstrich auf Holz (z.B. Limbasperrholz und Hartfaserplatten):

Grundanstrich mit einzA Lawidur-Imprägnierung
Zwischenanstrich mit einzA Lawidur-Füller
1 bis 2 Schlußanstriche mit einzA Lawidur-Buntlack

Anstrich auf Eisen und Stahl:

Alte Grundanstriche entfernen,
Untergrund fach- und sachgerecht entrostet und mit einzA Lawirostal grundieren (außen 2x)
Zwischenanstrich mit einzA Lawidur-Füller
1 bis 2 Schlußanstriche mit einzA Lawidur-Buntlack

Anstrich auf Beton:

Betonflächen müssen mind. einen Monat abgebunden haben, tragfähig, frei von Zementschlämme, Sinterschichten und sonstigen Verunreinigungen sein.

Grundanstrich mit einzA Lawidur-Imprägnierung
Zwischenanstrich mit einzA Lawidur-Füller
1 bis 2 Schlußanstriche mit einzA Lawidur-Buntlack

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 07/96; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.